

Habe ihre Rente theils getödet, theils verjagt u. s. w. und die Worspanne wieder bestreuet. Ue erdem behauptet man auch, der polnische Hof wolle Warschau verlassen. Die Bestätigung beyder Nachrichten muß man erst noch erwarten.

Frankreich. Die Geiulichkeit dieses Reichs hat bey dem Erzbischofe von Paris schon verschiedene Zusammenkünfte gehalten, um ein Schreiben an den König zu entwerfen, worin sie sich erbieten will, künftig alle Abgaben im Staate mit tragen zu helfen. Die Unruhen des Bürgerstandes dauern noch immer. Zu Rennes tragen die Bürger weiße Schleifen am Hute und sind entschlossen, sich dem Adel entgegen zu setzen. Pariser Nachrichten vom 1sten Januar sagen, der Bürgerstand habe seine Forderungen erhalten, alles wäre durch eine Bekanntmachung des Staatsraths in Jubel versetzt worden. Verschiedene Häuser sah man illuminiret u. s. w. Zu Versailles, der Residenz des Königs, werden zur Versammlung der allgemeinen Stände, deren Deputirte man auf etwa 1000 Personen setzt, alle Anstalten gemacht.

Vermischte Nachrichten.

Man spricht von einer Friedenszusammenkunft in Warschau mit ziemlicher Glaubhaftigkeit. —

Der